

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 84 (2006)
Heft: 3

Rubrik: Geld

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Kreditratings sagen

Wer in wenig bekannte Unternehmen investieren will, muss deren wirtschaftliche Lage kennen. Informationen liefern die Kreditrating-Agenturen. Doch diese Sprache muss man erst verstehen.

VON ALFRED ERNST

Was den Hotels ihre Sterne und den Restaurants die Kochmützen bedeuten, sind den am Kapitalmarkt auftretenden Schuldern ihre Kreditratings. Sie leisten Anlegerinnen und Anlegern unschätzbare Dienste, wenn die Bonität einer Firma oder Institution zu beurteilen ist.

Gerade weil der Kapitalmarkt global ist, sind Ratings unentbehrlich. Wie sonst sollten Herr und Frau Privatinvestor aus der Schweiz beurteilen können, ob sie der Firma Still & Heimlich in Schweden Geld leihen und trotzdem noch ruhig schlafen können?

Dank den von unabhängigen Agenturen verliehenen Gütesie-

ILLUSTRATION: BARBARA BIETENHOLZ



geln können sich die Anleger ein Bild über ihren Schuldner machen, selbst wenn sie von ihm nur den Namen kennen. Nun kann man argumentieren, dass Private

mangels Detailkenntnissen einfach von einer Anlage absehen könnten. Das stimmt bis zu einem gewissen Grad. Aber Private mit grossem Portefeuille oder institu-

FINANZ-FACHMANN

Alfred Ernst ist selbstständiger Finanzberater und Vermögensverwalter. Er gründete unter anderem die Firma Ernst & Zambra Allfinanz AG in Zürich.



tionelle Investoren wie Pensionskassen, Versicherungen und Anlagefonds, die das Geld vieler Leute verwalten, kommen nicht darum herum, bezüglich Ländern,

DIE BUCHSTABENCODES DER KREDITRATING-AGENTUREN

Moody's	S&P	Bedeutung
Aaa	AAA	Höchste Bonität, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit auch in schwierigen Zeiten
Aa1	AA+	Hohe Bonität, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit
Aa2	AA	auch in schwierigen Zeiten
Aa3	AA-	
A1	A+	Ansprechende Bonität, viele gute Eigenschaften. Umfeld und Konjunktur können aber negative Auswirkungen auf die Zahlungsfähigkeit haben
A2	A	
A3	A-	
Baa1	BBB+	Genügende Bonität, aber auch spekulative Charaktereigenschaften oder mangelnder Schutz gegen Veränderungen von Konjunktur und Umfeld
Baa2	BBB	
Baa3	BBB-	
Ba1	BB+	Mässige Bonität, Titel haben spekulative Charakter auch in wirtschaftlich gutem Umfeld
Ba2	BB	
Ba3	BB-	
B1	B+	Geringe Bonität und geringe Sicherheit für Kapitalrückzahlung und Zinsen, hohe Empfindlichkeit gegenüber Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld
B2	B	
B3	B-	
Caa1	CCC+	Tiefe Bonität, geringer Anlegerschutz oder akute Gefahr eines Zahlungsverzugs
Caa2	CCC	
Caa3	CCC-	
Ca	CC	Hochgradig spekulativ, bei Moody's auch bereits in Verzug
C		
D		Zins- und/oder Rückzahlung in Verzug

Branchen und Währungen breit gestreut zu investieren.

International operierende Ratingagenturen wie Standard & Poor's (S&P), Moody's und Fitch IBCA erstellen Gütesiegel im Auftrag und gegen Bezahlung durch die Schuldner. Weshalb? Die Motivation, sich durchleuchten zu lassen, das Ergebnis zu veröffentlichen und dafür zu zahlen, ist die, dass es ein Rating erleichtert oder erst ermöglicht, öffentlich Geld aufzunehmen. Je besser das Gütesiegel ist, desto tiefer sind die Zinskosten für den Schuldner.

Die Agenturen bewerten die Solvenz der Gläubiger mit Buchstaben. Die Note AAA, «triple A», ist die beste Klassifizierung. Sie attestierte höchstmögliche Fähigkeit, Zinsen und Rückzahlungen fristgerecht zu leisten, und signalisiert, dass die Firma oder Institution durch Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds nicht so leicht gefährdet wird. Das Risiko für Anleger ist hier am kleinsten.

Noten im Bereich BBB (S&P) oder Baa (Moody's) weisen auf eine genügende Bonität hin. Bei Veränderungen des konjunktuellen Umfelds könnte hier aber eher eine Verschlechterung eintreten. C und D markieren die geringsten Bonitätsstufen. Je nach Agentur stehen sie für Schuldner mit schwacher Zahlungsfähigkeit oder solche, die in Verzug sind.

Freilich ist auch «triple A» kein Freipass für immer. Ratings können ändern, Rückstufungen wirken sich auf die Kurse negativ aus. Es ist schon passiert, dass gut benotete Schuldner in kurzer Zeit zum Sanierungsfall wurden und die Rating-Agenturen der Entwicklung weit hinterherhinkten.

Nicht alle Investoren sind bereit oder in der Lage, qualitativ minderwertige Titel zu halten. Pensionskassen etwa ist es untersagt, Anlagen mit Ratings unter einer gewissen Stufe zu kaufen oder bei Rückstufungen zu behalten. Wer dennoch solche Papiere kauft, will für sein höheres Risiko auch eine höhere Rendite. ■



Das Alter hat viele Gesichter ...

Wenn Sie uns brauchen: Wir sind für Sie da!

Pro Senectute verfügt in der Schweiz über gut 120 Beratungsstellen – eine davon ist ganz in Ihrer Nähe. Sie finden die entsprechende Telefonnummer auf dem vorne in der Zeitleupe eingehafteten Verzeichnis. Oder Sie rufen uns an und wir helfen Ihnen weiter: Telefon 044 283 89 89.

- Pro Senectute berät ältere Menschen und deren Angehörige unentgeltlich bei persönlichen und finanziellen Problemen.
- Pro Senectute unterstützt ältere Menschen, die sich in finanzieller Bedrängnis befinden.
- Pro Senectute vermittelt Dienstleistungen für das Daheimleben bis ins hohe Alter.
- Pro Senectute verfügt über ein grosses Angebot an Bildungskursen, Sportmöglichkeiten, Treffpunkten und Veranstaltungen aller Art.

